

J. Wo arbeiten Sie?

Zum Schluss bitten wir Sie in der Dienststellenliste anzukreuzen, wo Sie beschäftigt sind. Diese Angabe wird benötigt, um eine Auswertung auf Dienststellenebene zu ermöglichen.

Aus Gründen des Datenschutzes erfolgen grundsätzlich keine Auswertungen, wenn weniger als 10 Mitarbeiter/innen die jeweilige Frage/Item geantwortet haben.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Berechtigungsnummer



Stadt Nürnberg Eine Arbeitgeberin - Viele Möglichkeiten

"Miech froochd ja widder kanner"
...von wegen - Ihre Meinung ist uns wichtig!

Befragung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Nürnberg 2019

Sehr geehrte Mitarbeiterin, sehr geehrter Mitarbeiter,

diese Befragung hilft uns herauszufinden, wie zufrieden **SIE** als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung mit Ihren Arbeitsbedingungen sind und wo Handlungsbedarf besteht.

Neben altbewährten Fragen, die auch bereits 2010 und 2014 gestellt wurden, haben wir unseren Fragebogen zusätzlich um einige neue, aktuelle Fragen wie beispielsweise zur Arbeitgeberattraktivität und zu den beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten erweitert. Ein Vergleich mit den Ergebnissen der vorhergehenden Befragungen ist mit Ausnahme der neu aufgenommenen Fragen weiterhin möglich.

Den ausgefüllten Fragebogen senden Sie bitte **per Hauspost bis 1. März 2019** (in der gedruckten Version im beigefügten Rückumschlag verschlossen) an das **Amt für Stadtforschung und Statistik (StA)**.

Bitte nutzen Sie wenn möglich die Online-Version im Intranet

Gerne können Sie den Fragebogen bequem und einfach online von Ihrem Arbeitsplatzcomputer aus beantworten:

Hierfür benötigen sie die Berechtigungsnummer, die oben links auf dieser Seite abgedruckt ist.

Freiwilligkeit, Datenschutz und Anonymität Ihrer Angaben sind uns sehr wichtig und werden selbstverständlich gewährleistet.

Rückschlüsse auf Ihre Person sind nicht möglich und auch nicht beabsichtigt. Dies ist auch durch die Dienstvereinbarung zu dieser Befragung sichergestellt, die Sie im Intranet nachlesen können.

Weitere Informationen finden Sie in dem beigelegten Schreiben. Sollten trotzdem noch Fragen ungeklärt bleiben, steht Ihnen das Personalamt gerne zur Verfügung.

Ansprechpartnerin: Frau Stroech, Tel: 1 55 76,

E-Mail: mitarbeiterbefragung@stadt.nuernberg.de

2

A. Arbeitszufriedenheit

		- 1
		- 1
		- 1
		- 1

F			١,
		'	١,
		П	l
l	-		-
L	ı		

		_			
Meine Tätigkeit	trifft zu	trifft eher zu	teils/ teils	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
 ermöglicht es mir, meine Kenntnisse und Fähigkeiten voll einzusetzen 					
2 ermöglicht es mir, die Arbeit selbständig einzuteilen					
3 verschafft mir Erfolgserlebnisse					
4 bietet mir Entwicklungsmöglichkeiten					
 Meine Arbeit ist für mich mehr als nur ein Job (z.B. Beitrag zum Gemeinwohl) 					
Veränderungen in meinem Aufgabenbereich gestalte ich aktiv mit					
 Die Aussicht auf den Erhalt von Leistungsentgelt/ -bezügen oder von Prämien motiviert mich für meine Arbeit 					
Alles in allem bin ich mit meiner derzeitigen Tätigkeit zufrieden					
B. Arbeitsplatz und Arbeitsorganisation	trifft zu	trifft eher zu	teils/ teils	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
 B. Arbeitsplatz und Arbeitsorganisation 1. Mit den äußeren Bedingungen an meinem Arbeitsplatz/ Unterkunft bin ich zufrieden (z.B. Platzverhältnisse, Lichtverhältnisse, Lärm, Temperatur) 					
Mit den äußeren Bedingungen an meinem Arbeitsplatz/ Unterkunft bin ich zufrieden (z.B. Platzverhältnisse,	zu				
 Mit den äußeren Bedingungen an meinem Arbeitsplatz/ Unterkunft bin ich zufrieden (z.B. Platzverhältnisse, Lichtverhältnisse, Lärm, Temperatur) Mit der Sauberkeit/Reinigung an meinem Arbeitsplatz/ 	zu				
 Mit den äußeren Bedingungen an meinem Arbeitsplatz/ Unterkunft bin ich zufrieden (z.B. Platzverhältnisse, Lichtverhältnisse, Lärm, Temperatur) Mit der Sauberkeit/Reinigung an meinem Arbeitsplatz/ Unterkunft bin ich zufrieden Mit der Ausstattung an meinem Arbeitsplatz bin ich zufrieden (z.B. Möbel, Technik, Material, Hilfsmittel, 	zu				
 Mit den äußeren Bedingungen an meinem Arbeitsplatz/ Unterkunft bin ich zufrieden (z.B. Platzverhältnisse, Lichtverhältnisse, Lärm, Temperatur) Mit der Sauberkeit/Reinigung an meinem Arbeitsplatz/ Unterkunft bin ich zufrieden Mit der Ausstattung an meinem Arbeitsplatz bin ich zufrieden (z.B. Möbel, Technik, Material, Hilfsmittel, Arbeitskleidung, Fahrzeuge, Maschinen) 	zu	eher zu	teils	nicht zu	
 Mit den äußeren Bedingungen an meinem Arbeitsplatz/ Unterkunft bin ich zufrieden (z.B. Platzverhältnisse, Lichtverhältnisse, Lärm, Temperatur) Mit der Sauberkeit/Reinigung an meinem Arbeitsplatz/ Unterkunft bin ich zufrieden Mit der Ausstattung an meinem Arbeitsplatz bin ich zufrieden (z.B. Möbel, Technik, Material, Hilfsmittel, Arbeitskleidung, Fahrzeuge, Maschinen) Meine Arbeitsabläufe sind für mich verständlich 	zu	eher zu	teils	nicht zu	
 Mit den äußeren Bedingungen an meinem Arbeitsplatz/ Unterkunft bin ich zufrieden (z.B. Platzverhältnisse, Lichtverhältnisse, Lärm, Temperatur) Mit der Sauberkeit/Reinigung an meinem Arbeitsplatz/ Unterkunft bin ich zufrieden Mit der Ausstattung an meinem Arbeitsplatz bin ich zufrieden (z.B. Möbel, Technik, Material, Hilfsmittel, Arbeitskleidung, Fahrzeuge, Maschinen) Meine Arbeitsabläufe sind für mich verständlich Meine Arbeitsbelastung ist zu hoch Die Anforderungen, die meine Tätigkeit an mich stellt, 	zu	eher zu	teils	nicht zu	

H. Angaben zur Person

Die folgenden Angaben zur Person sind wichtig, da mit ihrer Hilfe gruppenbezogene Auswertungen möglich sind (z.B. Mitarbeiterinnen im Vergleich zu Mitarbeitern, jüngere im Vergleich zu älteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern).

Die Angaben zur Person werden nur auf gesamtstädtischer Ebene ausgewertet, d.h. es finden hierzu keine dienststellenbezogenen Auswertungen statt.

1. Arbeiten Sie <u>vorwiegend</u> in Räumen oder im Freien?in Räumen im Freien	2. Haben Sie überwiegend Kundenkontakt bzw. Publikumsverkehr?
 Sind Sie Führungskraft? (Führungskraft sind Sie, wenn Ihnen mindestens eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter unterstellt ist.) ja nein 	 4. Sind Sie Beamtin/Beamter oder Tarifbeschäftigte/r? Beamtin/Beamter Tarifbeschäftigte/r
	öD, P7-P10 TVöD, Besoldungsgruppen A5-A8 TVöD, P11-P16 TVöD, Besoldungsgruppen A9-A12
6. Sind Sie voll- oder teilzeitbeschäftigt? ☐ Vollzeit ☐ Teilzeit	7. Ihr Geschlecht? weiblich männlich divers
8. Zu welcher Altersgruppe gehören Sie? bis 30 Jahre 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter	9. Haben Sie eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit bzw. sind Sie oder mindestens ein Elternteil nicht in Deutschland geboren?
I. Ergänzungen und Anregungen	
Vielleicht konnten Sie einige Gesichtspunkte ode sind, bei den Fragen nicht unterbringen. Hier kön Anregungen und Verbesserungsvorschläge mitte	nen Sie gerne Ihre Meinung, bitte freilassen

ШШ

G. Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten, Fort-/Weiterbildung



	trifft zu	trifft eher zu	teils/ teils	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Mit meinen Möglichkeiten beruflich weiterzukommen (z.B. Aufstiegsperspektiven) bin ich zufrieden					
2. Ich gehe auf meine Führungskraft zu, um mit ihr meine beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten zu besprechen					
Meine direkte Führungskraft fördert im Rahmen der Möglichkeiten meine berufliche Weiterentwicklung					
Welche Wünsche haben Sie für Ihre berufliche Entwick	lung?				
Ich wünsche mir					
4 eine Erweiterung der fachlichen Fortbildungsmöglichkeiten					
5 die Möglichkeit (z.B. projektbezogen) mehr Verantwortung zu übernehmen					
6 mehr Förderung durch meine Führungskraft					
7 mehr geeignete Stellenangebote					
8 die Möglichkeit, meine Arbeitszeit zu reduzieren bzw. zu erhöhen					
9 Beratungsangebote (z.B. Karriereplanung, Fort-/Weiterbildung) durch das Personalamt					
	trifft	trifft	teils/	trifft eher	trifft
	zu	eher zu	teils	nicht zu	nicht zu
10 Mit mainan Mäglichkaitan zur haruflichen Earthildung					
 Mit meinen Möglichkeiten zur beruflichen Fortbildung bin ich zufrieden 					Ц
bin ich zufrieden 11. Ich fühle mich auf Veränderungen in meinem					
 bin ich zufrieden 11. Ich fühle mich auf Veränderungen in meinem Aufgabengebiet gut vorbereitet und qualifiziert 12. Das stadtinterne Fortbildungsprogramm (z.B. Städteakademie, PEF:SB, IPSN) bietet mir 					
 bin ich zufrieden 11. Ich fühle mich auf Veränderungen in meinem Aufgabengebiet gut vorbereitet und qualifiziert 12. Das stadtinterne Fortbildungsprogramm (z.B. Städteakademie, PEF:SB, IPSN) bietet mir gute Fortbildungsmöglichkeiten 					
 bin ich zufrieden 11. Ich fühle mich auf Veränderungen in meinem Aufgabengebiet gut vorbereitet und qualifiziert 12. Das stadtinterne Fortbildungsprogramm (z.B. Städteakademie, PEF:SB, IPSN) bietet mir gute Fortbildungsmöglichkeiten Welche Wünsche haben Sie für die berufliche Fortbildungsmöglichkeiten 					
 bin ich zufrieden 11. Ich fühle mich auf Veränderungen in meinem Aufgabengebiet gut vorbereitet und qualifiziert 12. Das stadtinterne Fortbildungsprogramm (z.B. Städteakademie, PEF:SB, IPSN) bietet mir gute Fortbildungsmöglichkeiten Welche Wünsche haben Sie für die berufliche Fortbildulch wünsche mir 13 mehr Anregungen bzw. Hinweise durch meine 					
 bin ich zufrieden 11. Ich fühle mich auf Veränderungen in meinem Aufgabengebiet gut vorbereitet und qualifiziert 12. Das stadtinterne Fortbildungsprogramm (z.B. Städteakademie, PEF:SB, IPSN) bietet mir gute Fortbildungsmöglichkeiten Welche Wünsche haben Sie für die berufliche Fortbildulch wünsche mir 13 mehr Anregungen bzw. Hinweise durch meine Führungskraft 14 dass für Fortbildung mehr Geld zur Verfügung 					
 bin ich zufrieden 11. Ich fühle mich auf Veränderungen in meinem Aufgabengebiet gut vorbereitet und qualifiziert 12. Das stadtinterne Fortbildungsprogramm (z.B. Städteakademie, PEF:SB, IPSN) bietet mir gute Fortbildungsmöglichkeiten Welche Wünsche haben Sie für die berufliche Fortbildulch wünsche mir 13 mehr Anregungen bzw. Hinweise durch meine Führungskraft 14 dass für Fortbildung mehr Geld zur Verfügung gestellt wird 15 dass mir die Arbeit mehr Zeit für Fortbildung lässt 16 passgenauere Fortbildungsangebote (z.B. Inhouse-Seminare, Lernen am Arbeitsplatz, 					
 bin ich zufrieden 11. Ich fühle mich auf Veränderungen in meinem Aufgabengebiet gut vorbereitet und qualifiziert 12. Das stadtinterne Fortbildungsprogramm (z.B. Städteakademie, PEF:SB, IPSN) bietet mir gute Fortbildungsmöglichkeiten Welche Wünsche haben Sie für die berufliche Fortbildulch wünsche mir 13 mehr Anregungen bzw. Hinweise durch meine Führungskraft 14 dass für Fortbildung mehr Geld zur Verfügung gestellt wird 15 dass mir die Arbeit mehr Zeit für Fortbildung lässt 16 passgenauere Fortbildungsangebote 				_	_

C. Arbeitgeberattraktivitä	t

		trifft zu	trifft eher zu	teils/ teils	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
1.	Ich würde die Stadt als Arbeitgeberin weiterempfehlen					
2.	Meine Arbeitsbedingungen ermöglichen es mir, Beruf und Familie zu vereinbaren					
3.	Meine Arbeitszeitregelung entspricht meinen Bedürfnissen					
4.	Ich würde mir einen Ausbau von Telearbeit wünschen					
5.	Ich bin mit den freiwilligen betrieblichen Sozialleistungen zufrieden (Jobticket-Zuschuss, Beschäftigtenparkplätze, Kantine)					

D. Arbeit und Gesundheit / Gesundheitsmanagement

Kennen Sie folgende Angebote des betrieblichen Ges	undheitsm	anagements?
 Angebote der Arbeitssicherheit (z.B. Beratung, Intranetangebot, Schulungen) 	□ja	☐ nein
 Angebote der Personalberatung (z.B. Suchtberatung, Konfliktmoderation) 	□ja	☐ nein
 Angebote des Fortbildungsprogramms (z.B. Stressmanagement, Ernährungsberatung, Entspannungstechniken) 	□ja	☐ nein
4. Gesundheitstage und -aktionen	□ja	☐ nein
5. Bewegte Pause	□ja	nein
6. Betriebssport und Bewegungsangebote	□ja	nein



D. Arbeit und Gesundheit / Gesundheitsmanagement (Fortsetzung)

□ja

nein nein

7. Meine direkte Führungskraft erkundigt sich nach einer Erkrankung nach meinem Gesundheitszustand

(Krankenrückkehrgespräch)			_		
 Mir ist bekannt, dass in meinen Bereich Maßnahm Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) angeboten werden 	nen zum	1	□ja	a [] nein
 Mir ist bekannt, dass in meinem Bereich die Maßr Verhütung von Arbeitsunfällen (z.B. durch regeln Unterweisungen, Gefährdungsbeurteilungen, tech Prüfungen) durchgeführt werden 	näßige	zur	□jε	a [] nein
	trifft zu	trifft eher zu	teils/ teils	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
 Die k\u00f6rperliche Belastung meiner Arbeit ist in den letzten 3 Jahren gestiegen 					
 Die psychische Belastung meiner Arbeit ist in den letzten 3 Jahren gestiegen 					
 E. Zusammenarbeit und Kommunikation Bei uns herrscht eine gute Arbeitsatmosphäre Meine Kolleginnen/Kollegen und ich 	n trif zu	u eher z		trifft ehe nicht zu	
unterstützen uns bei Bedarf gegenseitig				Ш	Ш
Meine Kolleginnen/Kollegen und ich tauschen untereinander alle notwendigen Informationen aus	, [
 Es finden regelmäßige Besprechungen/ Jour-Fixe in unserem Bereich statt 					
 Ich bin mit der Weitergabe von Wissen (z.B. Fachwissen, Wissen von ausscheidenden Kolleginnen/Kollegen) in meinem Bereich zufriede 	en 🗆	I 🗆			
6. Die Zusammenarbeit mit anderen Bereichen/ Dienststellen der Stadtverwaltung funktioniert gut					

F. Führung

5

Die folgenden Fragen beziehen sich auf die Führungskräfte aller Ebenen Ihrer Dienststelle

						_
		trifft zu	trifft eher zu	teils/ teils	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
1.	Die Führungskräfte meiner Dienststelle vertreten eine einheitliche Linie					
2.	Die Führungskräfte meiner Dienststelle pflegen einen wertschätzenden Umgang mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern					
3.	In meiner Dienststelle werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleich behandelt, unabhängig von Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, Alter, Religion, Behinderung, sexueller Identität oder anderer Merkmale					
(z.l	eser Fragenblock bezieht sich auf das Verhältnis zu Ihre B. Meister/in, Gruppenleiter/in, Sachgebietsleiter/in, Abteilur hulleiter/in)					
		trifft zu	trifft eher zu	teils/ teils	trifft eher nicht zu	
1.	Meine direkte Führungskraft bespricht mit mir Aufgaben, Ziele und Ergebnisse meiner Arbeit					
2.	Meine direkte Führungskraft ist offen für meine Anregungen und Ideen					
3.	Meine direkte Führungskraft gibt mir regelmäßig Rückmeldung über meine Leistung (z.B. Lob und Kritik)					
4.	Meine direkte Führungskraft lässt mir Spielraum für selbständiges Arbeiten					
5.	Meine direkte Führungskraft führt mit mir Mitarbeiter/innengespräche (MAG) im vorgeschriebenen Zeitabstand (i.d.R. jährlich)					
6.	Die mit mir geführten Mitarbeiter/innengespräche empfinde ich als wertschätzend und hilfreich					
7.	Meine direkte Führungskraft gibt mir Rückendeckung in schwierigen Situationen					
8.	Meine direkte Führungskraft vertritt die Interessen unseres Bereichs nach außen bzw. oben (z.B. gegenüber höheren Vorgesetzten)					
9.	Meine direkte Führungskraft nimmt sich Zeit für meine Anliegen					
10.	Meine direkte Führungskraft gibt mir Informationen rechtzeitig weiter, die mich betreffen					
11.	Meine direkte Führungskraft erkennt Konflikte und sucht nach akzeptablen Lösungen für alle Beteiligten					
12.	Alles in allem bin ich mit meiner direkten Führungskraft zufrieden					